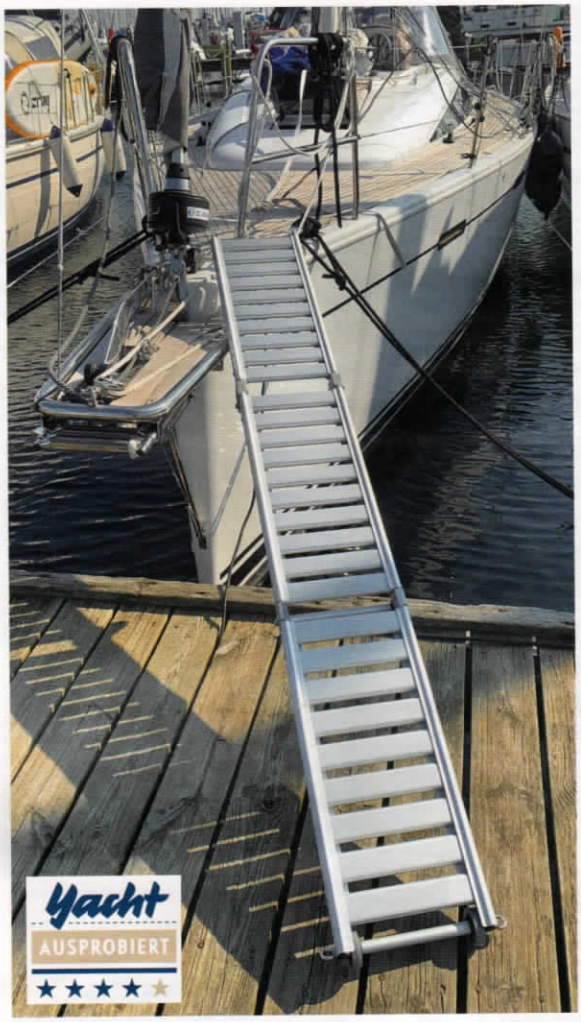
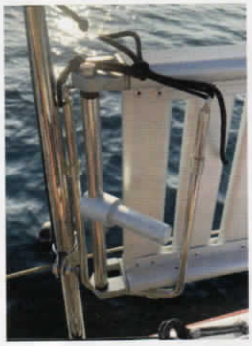


BESSER AN BORD

Eine robuste **GANGWAY** *muss nicht sperrig sein*

Hoher Freibord, klappriger Anker, zurückgesetzter Bugkorb, steiler Steven und das Boot vorwärts in der Box: Diese Komponenten machen den Gang von und an Bord oftmals zur Qual. Es gibt diverse Möglichkeiten, die Situation zu entschärfen: Leitern, Tritte, Bierkisten – oder die bewährte Gangway (siehe auch YACHT 16/2017). Hersteller Swi-Tec hat nun eine im Programm, die kompakt, leicht und gut handhabbar ist, wie wir ausprobiert haben. Das Modell New Mini ist 28 Zentimeter breit, zwei Meter lang, lässt sich zweimal falten und ist dennoch äußerst robust. Das Paket misst 0,74 mal 0,16 mal 0,28 Meter. Für die Aufnahme des bootsseitigen Zapfens gibt es mehrere Möglichkeiten der Befestigung an waagerechten oder senkrechten Relingsrohren oder in einer Hülse im Deck. New Mini wiegt knapp 9 Kilogramm. Die Gangway erleichtert den Gang an und von Deck bei viel Abstand zum Steg. Zum Überwinden größerer Höhenunterschiede eignen sich Leitern besser. Die Swi-Tec-Gangway kostet ab 675 Euro.





Die Gangway ist in Relingshalterungen aus dem Weg. Die Hülse lässt sich am Bug- oder Heckkorb festschrauben

www.swi-tec.de

ALTERNATIVEN AUF DEM MARKT

ALLES IN EINEM
Robuste Bugplattformen (hier: Bätsystem) umgeben den Ankergalgen und dienen als Tritt, Anschlagpunkt für Halsleinen, und sie können mit einer darunterliegenden Teleskopleiter ausgestattet werden. Ab 1400 Euro plus 442 Euro für die Leiter





LEITER UND SPRIET
Ein klappbarer Bugspriet aus Alu, Stahl oder Carbon lässt sich mit Streben und Sprossen als Leiter ausführen und dient so im Hafen oder an der Schäre als Aufstiegshilfe. Muss mit Leinen nach oben abgefangen werden. Selbstbaulösung

www.gotthardt-yacht.de



Mit dem Rokk Edge bringt Hersteller Scanstrut eine weitere **LADESCHALE** *für die kabellose Versorgung von Smartphones nach QI-Standard. Das Gerät lässt sich drehen und kippen, ist wasserdicht (IPX6) und nimmt 12 oder 14 Volt auf. 190 Euro.*

www.scanstrut.com